WESTAG Saterland GmbH
Koppelweg 3, D-26683 Saterland
Fon: +49 4498-85 0
Mail: info-saterland@Westag.de.de; https://www.westag-saterland.de

Einbauanleitung Holzumfassungszarge
für
Schiebetürelemente

Typ	SIN	Schiebetür in der Wand laufend
Typ	SVOR	Schiebetür vor der Wand laufend

Grundsätzliches zur Beachtung

Die Einbauanleitung ist Bestandteil des Kaufvertrages. Bei Nichtbeachtung verliert die Tür bzw. Türelement die ihre Eignung und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Vor der Montage ist zu überprüfen, ob die Zarge der bestellten Ausführung entspricht und ob eventuell Fabrikationsfehler vorliegen. Beanstandungen werden nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt. Bei unsachgemäßer Behandlung, fehlerhafter Montage und natürlicher Abnutzung übernehmen wir keine Haftung

- **Alle Maße** dieser Einbauanleitung sind in **mm** angegeben
- **Hinweis:** Für die Montage der Westag Holzfutterzargen sind **bauseits zu stellen:**
  - Geeignete Befestigungsmittel (Schrauben/Dübel), nähere Angaben sind den folgenden Seiten zu entnehmen.
  - Zur Hinterfüllung des Raumes zwischen Zarge und Wand: wahlweise 2-K Montageschaum Baustoffklasse B2 (normalentflammbar)
  - Zur Abdeckung der Wandanschlussfugen wahlweise **Silikondichtstoff** (handelsüblich)
- **bauseits zu beachten:**
  - **Feuchte** am Bau prüfen. Die Raumlufttemperatur muss zwischen 15 und 25 °C und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 und 60 % liegen.

Lieferumfang

Bei den REINÆRDT Holzumfassungszargen erfolgt die **Lieferung** zerlegt in einzelne Teile **in getrennten Kartons.** Der Kartoninhalt auf **Vollständigkeit zu prüfen.**

Lieferumfang	Typ SIN-Element	Typ SVOR-Element
Karton 1:	4 aufrechte Grundzargenteile (Futterstück) 4 aufrechte Zierbekleidungsteile 1 Beschlagbeutel	2 aufrechte Grundzargenteile (Futterstück) 4 aufrechte Zierbekleidungsteile 1 Beschlagbeutel
Karton 2:	2 Grundzargenquerstück (Futterstück) 2 Zierbekleidungsquerstücke	1 Grundzargenquerstück (Futterstück) 2 Zierbekleidungsquerstücke
Karton 3:	1 Gleitschiene 1 Anschlagleiste	1 Gleitschiene 1 Laufschienenkasten mit Montageleiste, Anschlagleiste und Deckel

Holzumfassungszarge, Zusammenbau

- Zunächst saubere ebene Unterlage schaffen.
- Aufrechte Bekleidungsteile und Querteil auflegen
- Zierbekleidung in die Nut einstecken und ggf. an einigen Punkten mit Weissleim fixieren
- **Gehrungen** mit Montageleim **bestreichen**
- Längs- und Querteil **auf Gehrung zusammenlegen**, ausrichten und **Verbindungsbeschläge** in die dafür vorgesehenen Bohrungen einlegen. Gehäuse soweit drehen, bis **Verbindungsstahl angezogen** ist und Teile fest verbunden sind (siehe Abbildung 1 und 2).

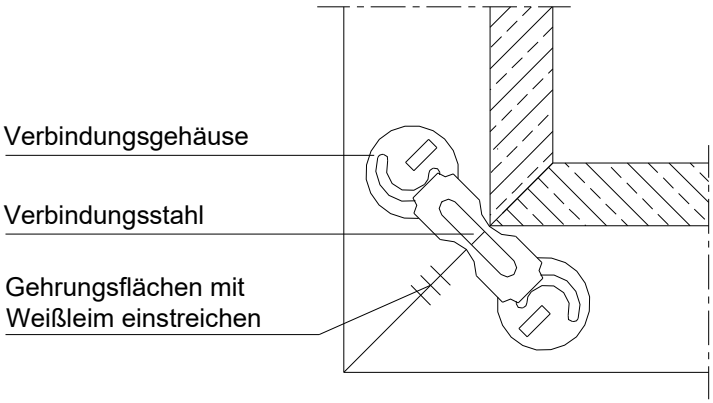
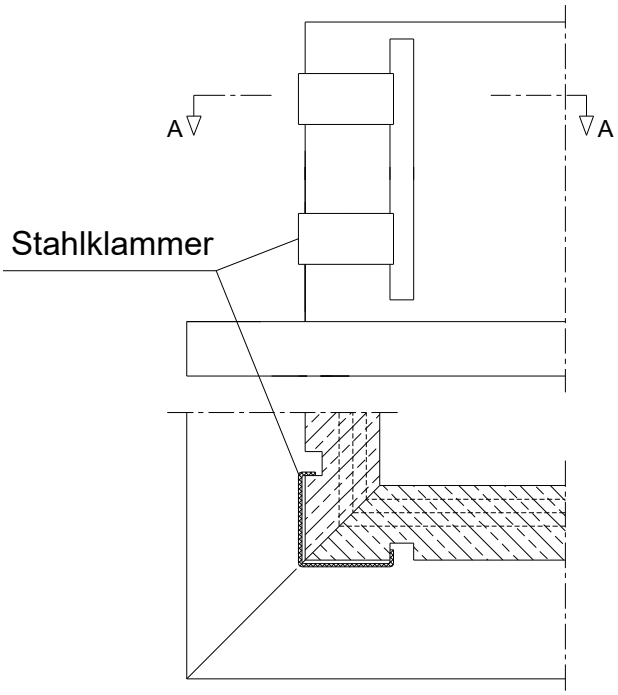


Abbildung 1: Eckverbinder an Falz- und Zierbekleidung

- Anschließend die **Stahlklammern** (zur Verbindung von Zargenlängs- mit Zargenquerteil) über die Futterecke stecken und auf beiden Seiten in die dafür **vorgesehene Nut** pressen.
- **Passung** an den Gehrungen **kontrollieren** und evtl. korrigieren



Schnitt A-A

Abbildung 2: Futtereckverbindung mittels Stahlklammern

Montage der Zarge

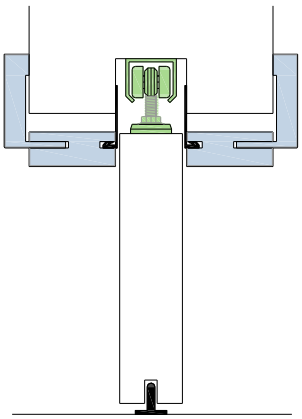
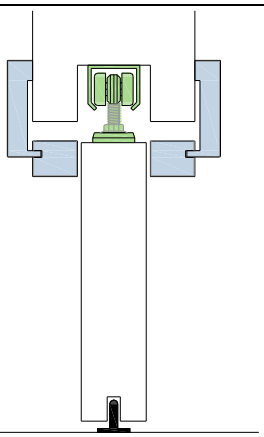
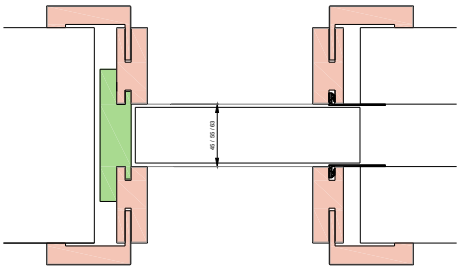
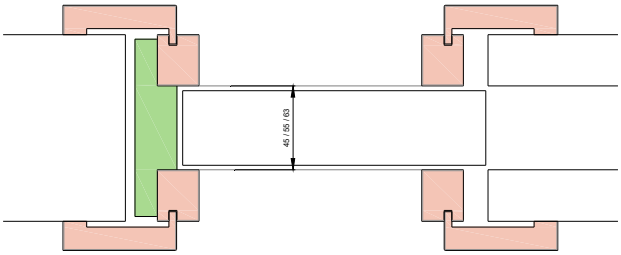
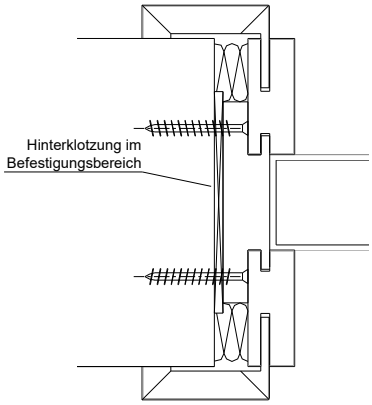
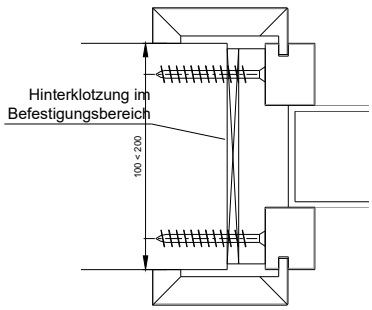
Befestigung an Mauerwerk

- Eventuelle Putzvorstände in der Leibung abklopfen.
- Bei Typ SIN-Element zuerst die Laufschiene befestigen.
- Bei Typ SVOR-Element das Zierbekleidungsquerstück ersetzen durch den Laufschienenkasten und die Zierbekleidungslangsteile passend abkürzen.

- Die Zarge in die Wandöffnung stellen, **lot- und fluchtgerecht ausrichten** und festkeilen.

- **Hohlraum** zwischen Zargen-Rückseite und Wand mit **2-K Montageschaum** (normalentflammbar, Baustoffklasse B2) **hinterfüllen**.

Hinweis: Es wird empfohlen die **Fugen** zwischen Wandfläche und Bekleidungen **dauerelastisch** mit Silikon oder Acryl zu **versiegeln**.
Bei Fliesen oder ähnlichen Böden: Um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, sollten an Holzzargen eine **Versiegelung** der Zargenunterkante zum **Fußboden** vorgenommen werden.

Typ SIN (Wandstärke >200 mm	Typ SIN (Wandstärke <=200 mm)
	
	
	

SVOR

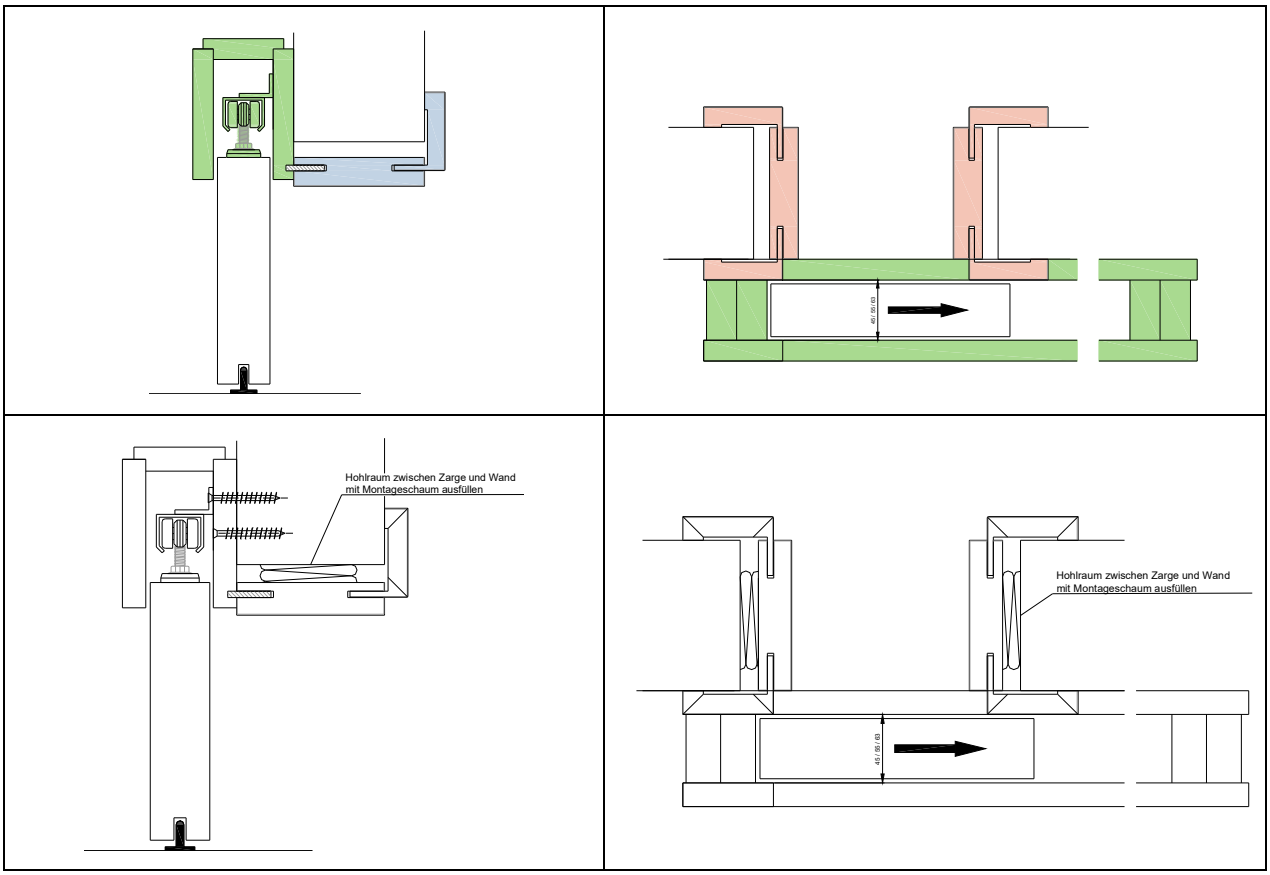


Abbildung 3: Befestigung der Zarge

Alle weiteren Montagehinweise wie z. B. das Befestigen der Aufhängung erfolgt der Montageanleitung, die der Laufschiene beiliegt.